

Antrag

Kleingarten-Zusatzversicherung.



2. Zusatzversicherung Inhalt	A. <input type="checkbox"/> Erhöhung der Versicherungssumme für den Inhalt der Gartenlaube gegen Feuer- und Einbruchdiebstahlschäden einschließlich Schäden durch Vandalismus zum Neuwert		Jahresnettobeiträge
	<input type="text"/> EUR		<input type="text"/> EUR
	Beitrag: Pro 1.000,- EUR, = 12,- EUR		=
	B. <input type="checkbox"/> Inhalt der Gartenlaube <input type="checkbox"/> Sturmschaden zum Neuwert*		
	<input type="text"/> EUR		<input type="text"/> EUR
	Beitrag: Pro 1.000,- EUR, = 2,- EUR		=
	C. <input type="checkbox"/> Inhalt der Gartenlaube <input type="checkbox"/> Leitungswasserversicherung zum Neuwert*		
<input type="text"/> EUR		<input type="text"/> EUR	
Beitrag: Pro 1.000,- EUR, = 1,- EUR		=	
D. <input type="checkbox"/> Solaranlagen gegen einfachen Diebstahl, Vandalismus und Glasbruch			
Versicherungssumme	<input type="text"/> EUR		
Beitrag: Pro 1.000,- EUR, = 12,- EUR		=	
E. <input type="checkbox"/> Gartenmöbel im Freien gegen einfachen Diebstahl auf Erstes Risiko			
Beitrag:	<input type="checkbox"/> 150,- EUR 5,- EUR <input type="checkbox"/> 300,- EUR 10,- EUR <input type="checkbox"/> 450,- EUR 15,- EUR <input type="checkbox"/> 600,- EUR 20,- EUR <input type="checkbox"/> 750,- EUR 25,- EUR <input type="checkbox"/> 900,- EUR 30,- EUR	=	
F. <input type="checkbox"/> Satelliten-Antennen gegen Sturmschäden und einfachen Diebstahl			
Versicherungssumme	<input type="text"/> EUR		
Beitrag: Pro 1.000,- EUR, = 10,- EUR		=	
<b>Beitrag</b>			
Zusatzversicherung Inhalt			
Jahresnettobeiträge			
Position A-F	plus Versicherungsteuer 16,15 %	ergibt Jahresbruttobeitrag	
<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	<input type="text"/> EUR	
* In den versicherten Gefahren Sturm und Leitungswasser sind keine voneinander abweichenden Versicherungssummen möglich.			
Gesamtbeitrag	1. Kleingarten-Zusatzversicherung Gebäude	Jahresbruttobeitrag <input type="text"/> EUR	
	2. Kleingarten-Zusatzversicherung Inhalt	Jahresbruttobeitrag <input type="text"/> EUR	
		<input type="text"/> EUR	
	Versicherungsschein-Nr. zum Rahmenvertrag: <input type="text"/>		
Vorversicherungen	Bestehen, bestanden oder sind beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Gesellschaft? VS-Nr.?	
	Soll die bei unserer Gesellschaft bestehende Kleingartenversicherung mit Beginn dieses neuen Antrages erföschen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	VS-Nr.? (Bezahlt bis )	
	Diese Angaben benötigen wir zur Risikoprüfung. Zur Überprüfung und Ergänzung Ihrer Angaben zu bestehenden Vorschäden und Vorversicherungen kann ein Datenaustausch mit anderen Versicherern erforderlich werden.		
Widerrufsbelehrung	<b>Widerrufsrecht</b> Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt, nachdem Sie den Versicherungsschein, die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Versicherungsbedingungen, die weiteren Informationen nach § 7 Abs. 1 und 2 des Versicherungsvertragsgesetzes (VVG) in Verbindung mit den §§ 1 bis 4 der VVG-Informationspflichtenverordnung und diese Belehrung jeweils in Textform erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Generali Versicherung AG, Adenauerring 7, 81737 München. Bei einem Widerruf per Telefax oder E-Mail ist der Widerruf an die Fax-Nr. 089-51 21-10 00 bzw. die E-Mail-Adresse service.de@generali.com zu richten.		
	<b>Widerrufsfolgen</b> Im Falle eines wirksamen Widerrufs endet der Versicherungsschutz, und wir erstatten Ihnen den auf die Zeit nach Zugang des Widerrufs entfallenden Teil der Beiträge, wenn Sie zugestimmt haben, dass der Versicherungsschutz vor Ende der Widerrufsfrist beginnt. Den Teil des Beitrags, der auf die Zeit bis zum Zugang des Widerrufs entfällt, dürfen wir in diesem Fall einbehalten; dabei handelt es sich pro Tag um 1/360 des auf ein Jahr entfallenden Beitrags. Die Erstattung zurückzahlender Beträge erfolgt unverzüglich, spätestens 30 Tage nach Zugang des Widerrufs. Beginnt der Versicherungsschutz nicht vor dem Ende der Widerrufsfrist, hat der wirksame Widerruf zur Folge, dass empfangene Leistungen zurückzugewähren und gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben sind.		
	<b>Besondere Hinweise</b> Ihr Widerrufsrecht erlischt, wenn der Vertrag auf Ihren ausdrücklichen Wunsch sowohl von Ihnen als auch von uns vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Ihre Generali Versicherung AG		
	<b>Bitte beachten Sie vor Unterzeichnung dieses Antrages die wichtigen Hinweise auf der Rückseite.</b>		
Empfangsbestätigung	Ich bestätige, dass ich rechtzeitig vor Unterzeichnung des Antrages, die der/den beantragten Versicherung/en zugrunde liegenden Produktinformationsblätter und Produktbeschreibungen, Allgemeinen Versicherungsbedingungen, Besonderen Versicherungsbedingungen und Klauseln sowie die Kundeninformation Privatversicherung einschließlich der Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht, das Beiblatt zum Antrag, die Hinweise zum Schutz Ihrer Daten und eine Zweitschrift des Antrages erhalten habe.		
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Ort und Datum	Unterschrift des Antragstellers	
Erklärungen	An diesen Antrag halte ich mich einen Monat gebunden. In die im Beiblatt zum Antrag Privatversicherung enthaltenen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten willige ich ein. Bei Abschluss einer Unfallversicherung habe ich die für die Unfallversicherung gesondert geltende Einwilligungs- und Schweigepflichtbindungserklärung eigenhändig unterschrieben und zur Kenntnis genommen.		
Unterschriften	Bevor Sie den Antrag unterschreiben, überprüfen Sie bitte alle Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Lesen Sie bitte auch die beiliegenden Vertrags- und Kundeninformationen.		
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Ort und Datum	Unterschrift des Antragstellers	
	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
	Unterschrift der versicherten Person (wenn nicht Antragsteller) und ggf. der gesetzlichen Vertreter	Unterschrift des Vermittlers	



# Antrag Kleingarten-Zusatzversicherung

Org.-Bereich	Vermittler-Nr.:
--------------	-----------------

Aufzuhebende Verträge:
------------------------

**Hinweis zu den Folgen einer vorvertraglichen Anzeigepflichtverletzung**

Sämtliche Fragen des Antrages müssen deutlich, vollständig und wahrheitsgemäß durch den Antragsteller beantwortet werden. Bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung der Anzeigepflicht können wir ganz oder teilweise leistungsfrei sein. Bei fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht können wir das Recht zur rückwirkenden Vertragsanpassung haben (z. B. Beitragsanpassung/Leistungsausschluss) oder den Versicherungsvertrag kündigen. Ein Vertragsanpassungsrecht besteht nur auf den Beginn der laufenden Versicherungsperiode oder Kündigungsrecht, kann auch im Falle einer schuldlosen Verletzung der Anzeigepflicht bestehen. Hierzu verweisen wir ausdrücklich auf unsere Belehrung „Mittlung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht“ (siehe Folgeseite nach Unterschriftenzeile zum Antrag). Änderungen zu vorstehenden Angaben, die sich vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung ergeben, sind unverzüglich dem Versicherer mitzuteilen.

Bei  ist Zutreffendes anzukreuzen

**Persönliche Daten**

Herr  
 Frau

Ist der/die Antragsteller/in bereits Kunde/Kundin bei unserer Gesellschaft?  
 ja  nein

Versicherungsschein-Nr. unserer Gesellschaft: \_\_\_\_\_ Kundnummer: \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Zusatzzeile \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon-Nr. privat \_\_\_\_\_ dienstlich \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit  D \_\_\_\_\_ Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr) \_\_\_\_\_ Selbstständig  ja  nein derzeitige Tätigkeit/Beruf \_\_\_\_\_ Branche \_\_\_\_\_

**Zu versicherndes Grundstück**

Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Verband, Verein Kolonie, Parzelle \_\_\_\_\_

**SEPA-Lastschriftmandat**

Mandat für wiederkehrende Zahlungen Mandatsreferenznummer wird separat mitgeteilt Gläubigeridentifikation DE 51 ZZZ 000000 28636

Ich/Wir ermächtige/n die Generali Lebensversicherung AG\*, Beiträge von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich/weisen wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Generali Lebensversicherung AG\* auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, bei meinem/unserem Kreditinstitut die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN  BIC

Name des Kreditinstituts  Ort  Datum  Unterschrift des/der Kontoinhabers/in

Bitte nur ausfüllen, wenn der Versicherungsnehmer/Antragsteller nicht der o.g. Kontoinhaber ist. Name, Straße und Hausnummer, Land, Postleitzahl und Ort

\* Das Beitragsinkasso für Lebens- und Sachversicherungen wird von der Generali Lebensversicherung AG vorgenommen.

**Vertragsbeginn Vertragsdauer/ Zahlweise**

Versicherungsbeginn 12 Uhr \_\_\_\_\_ Versicherungsablauf 12 Uhr \_\_\_\_\_

Dauer:  1 Jahr ohne Nachlass  3 Jahre mit 10% Dauerrabatt

Zahlweise  jährlich (5% Zahlungsbonus)  ½ jährlich (2% Zahlungsbonus)

Weicht der angegebene Ablauf von der angegebenen Dauer ab, so gilt der Ablauf als vereinbart. Bei mindestens einjähriger Dauer verlängert sich der Vertrag mit Ablauf der Vertragszeit von Jahr zu Jahr, wenn nicht spätestens drei Monate vor dem jeweiligen Ablauf der anderen Partei eine Kündigung in Textform zugegangen ist. Ein Versicherungsverhältnis, das für eine Dauer von mehr als drei Jahren eingegangen worden ist, kann zum Ende des dritten oder jedes darauf folgenden Jahres unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten gekündigt werden.

**1. Zusatzversicherung Gebäude**

**A.**  Erhöhung der Versicherungssumme für Gebäude gegen Brand-, Blitz- und Explosionsschäden inkl. Solaranlagen zum Neuwert um \_\_\_\_\_ EUR Jahresnettobeiträge \_\_\_\_\_

Beitrag: Pro 1.000,- EUR, = Steinlaube 1,- EUR = Holzlaube 2,50 EUR = \_\_\_\_\_ EUR

**B.**  Gebäudeversicherung  Sturmschaden zum Neuwert\* inkl. Solaranlagen zum Neuwert \_\_\_\_\_ EUR

Beitrag: Pro 1.000,- EUR, = 2,- EUR = \_\_\_\_\_ EUR

**C.**  Gebäudeversicherung  Leitungswasserschaden zum Neuwert\* inkl. Solaranlagen zum Neuwert \_\_\_\_\_ EUR

Beitrag: Pro 1.000,- EUR, = 1,- EUR = \_\_\_\_\_ EUR

**D.**  Erhöhung der Versicherungssumme für Aufräumungs- und Abbruchkosten \_\_\_\_\_ EUR

Beitrag: Pro 1.000,- EUR, = 2,- EUR = \_\_\_\_\_ EUR

**E.**  Erhöhung der Versicherungssumme für Gebäudebeschädigungen anlässlich eines Einbruchdiebstahlschadens einschließlich Schäden durch Vandalismus auf Erstes Risiko

Erhöhung um weitere  75,- EUR 2,50 EUR  150,- EUR 5,- EUR  
 225,- EUR 7,50 EUR  300,- EUR 10,- EUR  
 375,- EUR 12,50 EUR  450,- EUR 15,- EUR  
 600,- EUR 20,- EUR  750,- EUR 25,- EUR = \_\_\_\_\_ EUR

**Beitrag:**  
 Zusatzversicherung Gebäude plus Versicherungsteuer ergibt Jahresbruttobeitrag  
 Jahresnettobeiträge Position A-E 16,34 % \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR \_\_\_\_\_ EUR

\* In den versicherten Gefahren Sturm und Leitungswasser sind keine voneinander abweichenden Versicherungssummen möglich.

# Mitteilung nach § 19 Abs. 5 VVG über die Folgen einer Verletzung der gesetzlichen Anzeigepflicht

---

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die Antragsfragen wahrheitsgemäß und vollständig beantworten. Es sind auch solche Umstände anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen.

Angaben, die Sie nicht gegenüber dem Versicherungsvermittler machen möchten, sind unverzüglich und unmittelbar gegenüber der Generali Versicherung AG, 81731 München, in Textform nachzuholen.

Bitte beachten Sie, dass Sie Ihren Versicherungsschutz gefährden, wenn Sie unrichtige oder unvollständige Angaben machen. Nähere Einzelheiten zu den Folgen einer Verletzung der Anzeigepflicht können Sie der nachstehenden Information entnehmen.

## Welche vorvertraglichen Anzeigepflichten bestehen?

Sie sind bis zur Abgabe Ihrer Vertragserklärung verpflichtet, alle Ihnen bekannten gefahrerheblichen Umstände, nach denen wir in Textform gefragt haben, wahrheitsgemäß und vollständig anzuzeigen. Wenn wir nach Ihrer Vertragserklärung, aber vor Vertragsannahme in Textform nach gefahrerheblichen Umständen fragen, sind Sie auch insoweit zur Anzeige verpflichtet.

## Welche Folgen können eintreten, wenn eine vorvertragliche Anzeigepflicht verletzt wird?

### 1. Rücktritt und Wegfall des Versicherungsschutzes

Verletzen Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht, können wir vom Vertrag zurücktreten. Dies gilt nicht, wenn Sie nachweisen, dass weder Vorsatz noch grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

Bei grob fahrlässiger Verletzung der Anzeigepflicht haben wir kein Rücktrittsrecht, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

Im Fall des Rücktritts besteht kein Versicherungsschutz. Erklären wir den Rücktritt nach Eintritt des Versicherungsfalles, bleiben wir dennoch zur Leistung verpflichtet, wenn Sie nachweisen, dass der nicht oder nicht richtig angegebene Umstand

- weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles
- noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht

ursächlich war. Unsere Leistungspflicht entfällt jedoch, wenn Sie die Anzeigepflicht arglistig verletzt haben.

Bei einem Rücktritt steht uns der Teil des Beitrags zu, welcher der bis zum Wirksamwerden der Rücktrittserklärung abgelaufenen Vertragszeit entspricht.

### 2. Kündigung

Können wir nicht vom Vertrag zurücktreten, weil Sie die vorvertragliche Anzeigepflicht lediglich einfach fahrlässig oder schuldlos verletzt haben, können wir den Vertrag unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

Unser Kündigungsrecht ist ausgeschlossen, wenn wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Umstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten.

### 3. Vertragsänderung und Wegfall des Versicherungsschutzes

Können wir nicht zurücktreten oder kündigen, weil wir den Vertrag auch bei Kenntnis der nicht angezeigten Gefahrumstände, wenn auch zu anderen Bedingungen, geschlossen hätten, werden die anderen Bedingungen auf unser Verlangen Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht fahrlässig verletzt, werden die anderen Bedingungen rückwirkend Vertragsbestandteil. Haben Sie die Anzeigepflicht schuldlos verletzt, werden die anderen Bedingungen erst ab der laufenden Versicherungsperiode Vertragsbestandteil.

Erhöht sich durch die Vertragsänderung (in der Kfz-Versicherung nur bei Änderung der Art und Verwendung des Fahrzeugs) der Beitrag um mehr als 10 Prozent oder schließen wir die Gefahrabsicherung für den nicht angezeigten Umstand aus, können Sie den Vertrag innerhalb eines Monats nach Zugang unserer Mitteilung über die Vertragsänderung fristlos kündigen. Auf dieses Recht werden wir Sie in unserer Mitteilung hinweisen.

### 4. Ausübung unserer Rechte

Wir können unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nur innerhalb eines Monats in Textform geltend machen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, zu dem wir von der Verletzung der Anzeigepflicht, die das von uns geltend gemachte Recht begründet, Kenntnis erlangen. Bei der Ausübung unserer Rechte haben wir die Umstände anzugeben, auf die wir unsere Erklärung stützen. Zur Begründung können wir nachträglich weitere Umstände angeben, wenn für diese die Frist nach Satz 1 nicht verstrichen ist.

Wir können uns auf die Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsänderung nicht berufen, wenn wir den nicht angezeigten Gefahrumstand oder die Unrichtigkeit der Anzeige kannten.

Unsere Rechte zum Rücktritt, zur Kündigung und zur Vertragsänderung erlöschen mit Ablauf von fünf Jahren nach Vertragschluss. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle, die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Die Frist beträgt zehn Jahre, wenn Sie die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt haben.

### 5. Stellvertretung durch eine andere Person

Lassen Sie sich bei Abschluss des Vertrages durch eine andere Person vertreten, so sind bezüglich der Anzeigepflicht, des Rücktritts, der Kündigung, der rückwirkenden Vertragsänderung und der Ausschlussfrist für die Ausübung unserer Rechte die Kenntnis und Arglist Ihres Stellvertreters als auch Ihre eigene Kenntnis und Arglist zu berücksichtigen. Sie können sich darauf, dass die Anzeigepflicht nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt worden ist, nur berufen, wenn weder Ihrem Stellvertreter noch Ihnen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

# Wichtige Hinweise, Erläuterungen und Vertragsgrundlagen

1. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten regeln sich nach diesem Antrag und – soweit entsprechender Versicherungsschutz (durch Ankreuzen) beantragt wurde – nach den folgenden Versicherungs-Bedingungen und Klauseln. Auf diesen Vertrag findet das geltende deutsche Recht Anwendung.

- a) Zusatzversicherung zum Rahmenvertrag mit Verband
- die dem Rahmenvertrag zugrundeliegenden Versicherungs-Bedingungen, und zwar
  - Allgemeine Bedingungen für die Neuwertversicherung von Wohngebäuden (VGB 88)
  - Allgemeine Hausratversicherungs-Bedingungen (VHB 92)
  - Vereinbarungen im Rahmenvertrag
- Sollte der Rahmenvertrag einen neuen Deckungsumfang erhalten, wird der Versicherungsschutz automatisch angeglichen.
- b) Sturmversicherung
- Allgemeine Bedingungen für die Neuwertversicherung von Wohngebäuden (VGB 88)
  - Allgemeine Hausratversicherungs-Bedingungen (VHB 92)
- Die Bedingungen werden auf Verlangen ausgehändigt.

## Hinweise

### 1. Beginn der Haftung

Die Haftung des Versicherers beginnt nach Maßgabe der §§ 19 (VGB 88) und 15 (VHB 92).

### 2. Ende der Haftung

Unabhängig von der vereinbarten Kündigungsklausel endet das Versicherungsverhältnis, wenn der Rahmenvertrag zwischen der Generali Versicherung AG und dem Verband aufgehoben wird. Dies gilt nur für Zusatzversicherungen zum Rahmenvertrag, jedoch nicht für Zusatzversicherungen außerhalb des Rahmenvertrages.

### 3. Zahlungsweise

Die Versicherungen können nur mit jährlicher Zahlungsweise abgeschlossen werden.

### 4. Nebenkosten

Außer der auf der 1. Seite aufgeführten Gebühr und der Versicherungsteuer werden keine weiteren Nebenkosten berechnet, insbesondere sind der Versicherungsvertreter und Versicherungsmakler nicht berechtigt, ihrerseits von dem Versicherungsnehmer noch irgendwelche besonderen Gebühren oder Kosten für die Aufnahme des Antrages oder aus anderen Gründen zu erheben.

### 5. Werbewiderspruchsrecht

Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu Zwecken der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung jederzeit ganz oder zum Teil widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an: Generali Versicherung AG, Adenauerring 7, 81737 München. Bei einem Widerspruch per Telefax oder E-Mail ist der Widerspruch an die Fax-Nr. 089 5121-1000 bzw. an die E-Mail-Adresse [service.de@generali.com](mailto:service.de@generali.com) zu richten.

### 6. Information zur Verwendung Ihrer Daten

Zur Einschätzung des zu versichernden Risikos vor dem Abschluss des Versicherungsvertrags sowie zur Abwicklung des Vertragsverhältnisses, insbesondere im Leistungsfall, benötigen wir personenbezogene Daten von Ihnen. Zur Förderung der Transparenz der Datenverarbeitung sind die Generali Versicherungen den sog. „Verhaltensregeln für den Umgang mit personenbezogenen Daten durch die deutsche Versicherungswirtschaft“ beigetreten. Weitere Informationen zu den Verhaltensregeln und zu Listen der Unternehmen unserer Gruppe, die an einer zentralisierten Datenverarbeitung teilnehmen sowie die Listen der Auftragnehmer und der Dienstleister, zu denen nicht nur vorübergehende Geschäftsbeziehungen bestehen, finden Sie unter „Hinweise zum Schutz Ihrer Daten“.

**7. Die aufgrund dieses Antrages abgeschlossenen Versicherungen sind rechtlich selbständige und voneinander unabhängige Verträge.**

### 8. Zuständige Aufsichtsbehörde

Wir betreuen Sie stets gut und zuvorkommend. Bitte richten Sie bei Unstimmigkeiten Ihre Beschwerden vorrangig an uns oder an unseren Außendienstmitarbeiter. Wenn Ihr Versicherungsvertrag weder Ihrer gewerblichen noch Ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, sich kostenfrei innerhalb einer Frist von acht Wochen an die neutrale Schlichtungsstelle Versicherungsombudsmann e.V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin zu wenden. Darüber hinaus steht Ihnen auch der Beschwerdeweg bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht – Bereich Versicherungen – Postfach 13 08, 53003 Bonn, offen.

#### Risikoträger:

Generali Versicherung AG · Adenauerring 7, 81737 München  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Antonio Cangeri  
Vorstand: Giovanni Liverani (Vorsitzender),  
Claudia Andersch, Bernd Felske, Dr. Nora Gürtler,  
Ulrich C. Nießen, Dr. Rainer Sommer, Dr. Torsten Utecht  
Sitz: München, Amtsgericht München HRB 177658  
Versicherungsteuer-Nr.: 9116/806/00262  
USt-ID-Nr. DE 811 763 800  
Versicherungsumsätze sind umsatzsteuerfrei.

Ein Unternehmen der Generali Gruppe